



## Medienmitteilung

Engelberg, 15. Oktober 2018

### «Engelberg Dialogues 2018» eröffnet

**Vier Tage dreht sich im Klosterdorf Engelberg alles um das Thema Berufsmigration. Rund 100 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft diskutieren über deren positive und negative Aspekte für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.**

Seit Sonntag arbeiten zwölf junge Wissenschaftler aus Belgien, Bulgarien, Montenegro, Norwegen und der Schweiz an verschiedenen Themenstellungen. Sie bearbeiten Fragen wie die Abwanderung von hochqualifizierten Arbeitskräften aus armen Ländern in Industrienationen, Personenfreizügigkeit versus Regulatorien oder die Auswirkungen der Familienzusammenführung auf die Situation von Migranten im Arbeitsmarkt.

#### Wer gewinnt, wer verliert?

Am heutigen öffentlichen Abend in Engelberg wird über die Auswirkungen der Binnenmigration am Beispiel des Kantons Obwalden diskutiert. Eröffnen wird den Abend Prof. **George Sheldon**. Unter Moderator Prof. **Iwan Rickenbacher** debattieren Regierungsrat **Daniel Wyler**, Prof. **Peter Uebersax**, Universität Basel, **Frédéric Füssenich**, Tourismusdirektor und **Erwin Schaller**, CSEM Alpnach, über Gewinner und Verlierer der stetig wachsenden Pendlerströme nach Luzern, Zürich, Basel oder Bern.

Beim halbtägigen Workshop am Folgetag vertiefen die jungen Wissenschaftler zusammen mit Wirtschafts- und Wissenschaftsvertretern grundsätzliche Fragen der Migration auf die Ökonomie, die Politik und die Gesellschaft. In die Themen einführen werden Prof. Dr. **George Sheldon**, Universität Basel, Dr. **Giovanna Davatz**, Arktis Radiation Detectors Zürich und Prof. Dr. **Michael Ambühl**, ETH Zürich.

Am letzten Tag der «Engelberg Dialogues 2018» stösst neben weiteren Teilnehmern auch der renommierte Migrationsexperte Prof. **Christian Dustmann**, University College London, dazu. Im Verlaufe des Tages werden die Erkenntnisse aus dem Workshop weiter verdichtet sowie mit neuen Aspekten angereichert. Zum Abschluss der Tagung zeichnet die Academia Engelberg die drei besten Arbeiten der Autumn Academy Teilnehmer aus.



**<Bildlegende>** Mit der Autumn Academy startet die Stiftung Academia Engelberg den «Engelberg Dialogues 2018». Zwölf junge Wissenschaftler aus fünf Ländern hoffen mit ihren Arbeiten auf den Gewinn des «Best Paper Award».

[<Bilddownload>](#)

\* \* \*

**Anmerkung für Medienschaffende:** Sie können auch an einzelnen Tagen des «Engelberg Dialogues 2018» teilnehmen oder nur Interviews mit den Referenten führen.

**Das komplette Programm finden Sie hier.**

Melden Sie sich bitte bei Tel. +41-79-211 10 44.

Bilder und Informationen sind auf der **Webseite Academia Engelberg** laufend abrufbar.

**Auskünfte an Medienschaffende erteilt gerne:** Beatrice Suter, Media Relations, Academia Engelberg Foundation, Tel. +41 (0)79 211 10 44, [media@academia-engelberg.ch](mailto:media@academia-engelberg.ch)